

# Sitzungsberichte

der

mathematisch-physikalischen Classe

der

k. b. Akademie der Wissenschaften

zu München.

---

Band XV. Jahrgang 1885.

---



**München.**

Akademische Buchdruckerei von F. Straub.

1886.

~  
In Commission bei G. Franz.

Herr A. Vogel trägt vor:

„Ueber den Sauerstoffgehalt der Waldluft.“

In der vorigen Sitzung habe ich die Ehre gehabt, der hohen Classe über die Ebermayer'schen Versuche „die Beschaffenheit der Waldluft“ betreffend, Bericht zu erstatten. Nach den Resultaten jener Arbeit kann das charakteristische Merkmal der Waldluft im Vergleiche zur freien atmosphärischen Luft nicht in einem geringeren Kohlensäure- und grösseren Sauerstoffgehalte gesucht werden. Als Ergänzung zu den früheren Versuchen, welche sich nicht auf direkte Sauerstoffbestimmung bezogen hatten, will ich als Nachtrag bemerken, dass die neuerer Zeit ausgeführten direkten Sauerstoffgasbestimmungen in der Waldluftatmosphäre die früheren auf anderem Wege gefundenen Resultate vollkommen bestätigt haben. Die direkten Sauerstoffbestimmungen sind nach der bekannten Lindemann'schen Sauerstoffbestimmungsmethode vorgenommen worden, (Neue Methoden zur Analyse der Gase, Braunschweig 1880) — eine Methode, welche wegen ihrer ausserordentlich leichten Ausführbarkeit und Genauigkeit zu den schönsten gasanalytischen Methoden gezählt werden darf.

Die bisher nach dem Lindemann'schen Phosphorabsorptionsverfahren untersuchten Waldluftarten waren verschiedenen Wäldern bei Reichenhall, an der österreichischen

Grenze u. s. w. entnommen. Von den sehr zahlreichen unter sich ganz nahe übereinstimmenden Versuchsbeispielen hebe ich nur einige hervor.

Waldluft	Absorptionsdifferenz	Sauerstoffproc.
92,6 C. C.	18,8	20,41
97,4 C. C.	19,7	20,22
97,6 C. C.	19,4	20,30

Man erkennt hieraus, dass auch die direkte Sauerstoffgasbestimmung der Waldluft keinen im Vergleich zur freien Atmosphäre vermehrten Sauerstoffgehalt ergeben.

---

Herr v. Zittel theilt eine Abhandlung des Herrn Dr. Ludwig v. Ammon: „über *Homoeosaurus Maximiliani*“ mit, welche in den Denkschriften veröffentlicht werden wird.

---